

Wir für Sie –  
Erfolgsgeschichten aus Bayern



# Inhalt

<b>Hoch hinaus auf Wachstumsmärkten</b> Handwerkskammer für München und Oberbayern	4-5
<b>Lead by Design im Schnellrestaurant oder Fitnessstudio: Reinhold Keller GmbH</b> Bayern Handwerk International GmbH	6-7
<b>Durch das Enterprise Europe Network zu internationalen Kooperationen – LOGIC Glas GmbH aus Marktrodach</b> IHK für Oberfranken Bayreuth	8-9
<b>Dienstlich mit leichtem Gepäck ins Ausland? Leichter gesagt, als getan!</b> IHK für München und Oberbayern	10-11
<b>CE-Konformität für den Umbau einer Paketförderanlage</b> TÜV Rheinland Consulting GmbH	12-13
<b>Gut informiert mit den Portalen der BIHK Service GmbH – Außenwirtschaftszentrum Bayern</b> BIHK Service GmbH – Außenwirtschaftszentrum Bayern	14-15
<b>Revolution in der Intensivmedizin zur Behandlung von Multiorganversagen</b> Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) GmbH	16-17
<b>Von der Straße aufs Rollfeld – für Abidat ist autonome Flughafen-Logistik keine Utopie</b> Bayern Innovativ GmbH	18-19
<b>Mit dem ABZ über öffentliche Aufträge zu neuen Geschäftspartnern in Europa</b> Auftragsberatungszentrum Bayern e. V.	20-21
<b>Wir für Sie / Impressum</b>	22-23



# Das sind wir

Über 50 Experten aus neun bayerischen Organisationen, die Ihnen gerne zur Verfügung stehen, wenn es um Zugang zu Auslandsmärkten, Marktinformationen, Finanzierung und Förderung, internationale Kooperationspartnersuche, Mitgestaltung von EU-Regelungen, CE-Kennzeichnung und Normung sowie Beratung zu öffentlichen Aufträgen geht.

 <p><b>Internationale Innovationsfähigkeit steigern</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Innovationsberatung und Technologietransfer auf europäischer Ebene</li></ul>	 <p><b>EU-Förderung von Unternehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gezielte Informationen über laufende EU-Förderprogramme</li><li>- Unterstützung bei EU-Projekten</li></ul>	 <p><b>EU-Regelungen mitgestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertretung Ihrer Interessen in Brüssel</li><li>- EU-Feedback-Services</li></ul>	 <p><b>Marktinformation und Beratung zum Auslandsgeschäft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Individuelle Beratung zum Export von Waren und Dienstleistungen sowie Auslandsinvestitionen</li><li>- Unterstützung von KMU bei der Markterschließung im Ausland</li></ul>
 <p><b>Internationale Kooperationspartner suchen und finden</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung bei der Suche nach passenden Geschäfts- und Forschungspartnern in Europa</li></ul>	 <p><b>Beratung zu öffentlichen Aufträgen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung zum europäischen Vergaberecht</li><li>- Informationen über laufende Ausschreibungen</li></ul>	 <p><b>CE-Kennzeichnung und Normung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung zur CE-Kennzeichnung und Normung</li><li>- Information zu geltenden Rechtsvorschriften</li></ul>	 <p><a href="http://www.een-bayern.de">www.een-bayern.de</a></p>



Wir lassen Sie nicht hängen!

- Das EEN-Team der Handwerkskammer unterstützt Sie bei Ihrem ersten Schritt ins Ausland und begleitet Sie mit individueller Beratung bei jedem Auftrag.
- Beratung für Ihre Dienstleistungserbringung weltweit: Wir klären Sie über gewerbe- und arbeitsrechtliche Vorschriften, Umsatzsteuerabwicklung und Rechnungsstellung auf.
- Unser Team vermittelt Ihnen Kontakte innerhalb des Netzwerkes und unterstützt Sie europaweit bei der Suche nach Kooperationspartnern.
- Gerne geben wir Ihre Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden als Unternehmen an die EU über das SME-feedback weiter.
- Mit zahlreichen regionalen Workshops zum Arbeiten im Ausland informieren wir Sie in ganz Oberbayern.
- Als besonderen Service bieten wir Ihnen für das Arbeiten in Österreich unser Komplettpaket an: Von der Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Zusenden Ihrer EU-Bescheinigung bis zur Vorbereitung Ihrer Baustellenmappe.



Unterstützt durch:



Handwerkskammer  
für München und Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 4  
80333 München

[www.hwk-muenchen.de/een](http://www.hwk-muenchen.de/een)

Unsere Serviceleistungen:



Auslandsgeschäft



Kooperationspartner



EU-Regelungen

## Hoch hinaus auf Wachstumsmärkten

Die modulare Bauweise der Hochseilgärten von KristallTurm® garantiert einzigartige Flexibilität. Mit individueller Kundenberatung, Präzisionsarbeit und höchster Qualität schafft die Firma weltweit die idealen Bedingungen für den Freizeitspaß auf bayerische Art.

Auf 16 Meter Höhe im Hochseilgarten seine Grenzen ausloten, auf einer freistehenden Anlage in Shanghai, einer Shopping-Mall in Doha, einem Kreuzfahrtschiff im Atlantik: das bieten die Motto-Kletterstationen von KristallTurm® mit immer neuen Attraktionen.

Ob Stadt, Strand oder Wüste: KristallTurm® garantiert Begeisterung und Nervenkitzel pur. Patentiertes Design, in handwerklicher Qualität von qualifizierten Zimmerern und Metallbauern gefertigt. Individuell geplant. Weltweit schlüsselfertig montiert. Mit einem innovativen Gesamtkonzept abgerundet: Hochwertige Sicherheitsausrüstung, professionelle Schulung des Personals, Marketinghilfen für den Betreiber und jährliche Wartung vor Ort.

Hoch hinaus geht es bei KristallTurm® nicht nur für Kletterfreunde. Vom Start weg fokussierte sich Heinz Tretter auf globale Wachstumsmärkte der boomenden Freizeitbranche. Auf Top-Messen in Europa und Asien ist Kristall-Turm® längst eine feste Größe.

Wertvolle Kontakte vor Ort resultieren zudem aus dem Angebot der Handwerksorganisation und ihrem internationalen Netzwerk. Von Beginn an nutzt KristallTurm® die von der Handwerkskammer für München und Oberbayern im Rahmen des Enterprise Europe Network angebotene Unterstützung sowie die Instrumente der bayerischen Außenwirtschaftsförderung.



## Lead by Design im Schnellrestaurant oder Fitnessstudio: Reinhold Keller GmbH

Was 1876 als kleine Schreinerei begann, ist heute ein weltweit tätiges Unternehmen mit digitalisierter Produktion und modernster maschinentechnischer Ausstattung. Hauptabnehmer sind mittlerweile Fast Food-Restaurants, Hotel- und Fitnessstudioketten.

Das Produkt- und Leistungsspektrum von Reinhold Keller ist riesig: Vom Design bis zur Planung, Produktion, Lieferung und Montage bietet die Firma alles, was zum Innenausbau und der Ausstattung mit Möbeln wie Wandverkleidungen, Schränken, Raumteilern oder Countern gehört.

Auch weitere Elemente wie die Beleuchtung oder Bebilderung für die Wand können angefertigt werden. All in one: Als Generalunternehmer liefert Keller schlüsselfertige Bauten. So gelingt es Reinhold Keller Top-Marken aus unterschiedlichen Branchen mit seinen Komplettlösungen zu überzeugen.

Neben seinem Hauptsitz im bayerischen Kleinheubach unterhält der Innenausstatter Standorte in Leipzig, Würzburg, Hannover, Passau, Freiburg, Dešenice in Tschechien und Lana in Italien und exportiert in über 60 Länder weltweit. Vor allem durch Mund-zu-Mund-Werbung und Messeauftritte im Ausland werden neue Kundenkontakte geknüpft und die Geschäftsbeziehungen erweitert.

Die Experten von Bayern Handwerk International beraten das Unternehmen im Rahmen des Enterprise Europe Networks bei entsprechenden Fragen zur Zollabwicklung oder der Mitarbeiterentsendung.

Unterstützt durch:



Bayern Handwerk International GmbH  
Josephs-Platz 8  
90403 Nürnberg  
[www.bh-international.de](http://www.bh-international.de)

Unsere Serviceleistung:



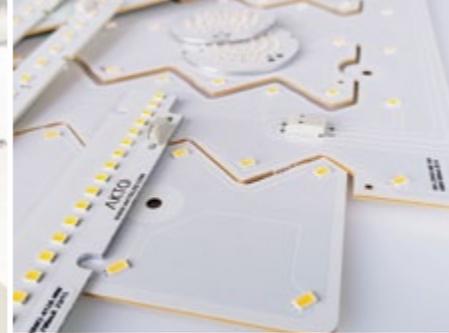
Auslands-geschäft



### Key Facts

- 1978 stellte das Unternehmen auf die Produktion der Ausstattung für Systemgastronomie um.
- Bereits seit 40 Jahren richtet Reinhold Keller die Restaurants der bekanntesten Burger-Kette auf der ganzen Welt ein.
- Vom Auftrag bis zur Endmontage vor Ort vergehen ca. 6 Wochen – perfekte Vorbereitung und optimierte Prozesse sind dabei das A und O.





### Key Facts

- Das EEN-Team der IHK für Oberfranken Bayreuth unterstützt Unternehmen im EU-Binnenmarkt und auf internationalen Märkten – durch Informationen und individuelle Betreuung von A wie A1-Bescheinigung bis Z wie Zoll.
- Auch der internationale Kooperationservice und die Beratung zu Fördermöglichkeiten fürs Auslandsgeschäft werden gern genutzt.
- Vorschläge für Vereinfachungen bei Mitarbeiterentsendungen in der EU und in EU-Freihandelsabkommen waren Themen für den kurzen Draht nach Brüssel.
- Mehr als 100 regionale Unternehmen nutzten seit 2017 Dienstleistungen des Netzwerkes in der IHK für Oberfranken Bayreuth.

### Unterstützt durch:



IHK für Oberfranken Bayreuth  
Bahnhofstraße 25  
95444 Bayreuth

[www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)

### Unsere Serviceleistungen:



Auslandsgeschäft



Kooperationspartner



EU-Förderung

## Durch Enterprise Europe Network zu internationalen Kooperationen – LOGIC Glas GmbH aus Marktrodach

LOGIC Glas GmbH ist Komplettdienstleister für die Lichtplanung für industrielle Anwendungen, hat 25 Mitarbeiter und wird international.

Ende 2015 vermittelte das EEN-Team der IHK in Chemnitz den Kontakt zum EEN-Team an der IHK für Oberfranken Bayreuth. Damit begann eine intensive Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Über die POD-Datenbank des Netzwerkes fand LOGIC Glas einen Kooperationspartner in Polen. Mit Hilfe eines Förderprogramms gestaltete das Unternehmen seine Webseiten in mehreren Sprachen. Es entstand die Idee, auch Märkte in den baltischen Staaten zu erschließen.

2017 suchte das EEN-Team der IHK im litauischen Kaunas für die Firma AKTO UAB einen Partner, der den Vertrieb der LED-Komponenten in Deutschland übernehmen möchte.

Peter Helm, Geschäftsführer der LOGIC Glas GmbH, berichtet: „Zunächst waren die Firmeninhaber von AKTO für ein erstes Kennenlernen in Marktrodach. Unser Gegenbesuch folgte nach Kaunas. Wir waren begeistert von den dortigen hochmodernen Maschinen und von den professionellen Bedingungen. Die Geschäftspartnerschaft war besiegelt.“

Eine Auswahl von AKTO-Produkten wird nun über den online-shop von LOGIC Glas in Deutschland verkauft. Beide Unternehmen stehen im ständigen Kontakt. Neue Ideen für eine engere Zusammenarbeit auf dem litauischen Markt sind bereits entwickelt.



## Dienstlich mit leichtem Gepäck ins Ausland? Leichter gesagt, als getan!

Feedback von Unternehmen sammeln und an die EU-Kommission, Europa-abgeordnete und die Bayerische Staatsregierung weitergeben – auch das ist eine Aufgabe des Enterprise Europe Networks. Für besonders großen Unmut bei den baye-rischen Unternehmerinnen und Unternehmern sorgt seit langem bei der kurzfristigen Arbeitnehmerentsendung im EU-Binnenmarkt die sogenannte A1-Bescheinigung.

Der Binnenmarkt der Europäischen Union (EU) ist laut Definition ein einheitlicher Markt, in dem der freie Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen gewährleistet ist – doch ganz so einfach ist es leider nicht. Weiterhin gibt es hohe bürokratische Hürden in den Mitgliedstaaten, die grenzüberschreitende Geschäftsreisen oder das Erbringen von Dienstleistungen erschweren – und das in jedem Staat auf andere Art und Weise. So haben beispielsweise alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für eine Dienstreise, eine Messe oder eine Montage in anderen EU-Mitgliedstaaten – und sei es nur für kurze Zeit – arbeiten, eine sogenannte A1 Bescheinigung mitzuführen. Bei Kontrollen drohen sonst hohe Bußgelder. Mit der Bescheinigung soll nachgewiesen werden, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland sozialversichert sind. Das gesamte Prozedere ist für Unternehmen mit einem großen bürokratischen Aufwand verbunden, Ausnahme-

tatbestände und administrative Vereinfachungen sind daher dringend nötig. Dafür setzt sich die IHK für München und Oberbayern auch im Rahmen des Enterprise Europe Networks (EEN) ein. Das Netzwerk bietet verschiedene Möglichkeiten für Rückmeldungen von Unternehmen an die Europäische Kommission, die Europaabgeordneten und andere Brüsseler Akteure. Auch die breite Öffentlichkeit wird durch Aktivitäten des EEN auf die Problematik aufmerksam gemacht. Neben verschiedenen Veranstaltungen mit europäischen Partnern, wie bereits mehrfach in der Bayerischen Landesvertretung in Brüssel und bei der Annual Conference des EEN in Helsinki, ist das Thema bereits von der Presse aufgegriffen worden, z. B. in der Sendung „mehr/wert“ im BR. Das EEN Bayern wird sich weiter für einen unternehmerfreundlichen Binnenmarkt mit einem Abbau belastender administrativer Barrieren für KMUs einsetzen.

### Unterstützt durch:



IHK für München und Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

[www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

### Unsere Serviceleistung:



Auslandsgeschäft



Kooperationspartner



EU-Regelungen

### Key Facts

- Wenn Sie berufsbedingt in die EU, den EWR oder die Schweiz reisen, z.B. im Rahmen einer Dienstreise oder Entsendung, müssen Sie immer eine A1-Bescheinigung mit sich führen.
- Die A1-Bescheinigung bestätigt, dass Sie den – in diesem Fall deutschen – Sozialversicherungspflichten unterliegen. Somit dürfen dann andere Staaten keine Sozialversicherungsbeiträge erheben, da dies zu doppelten Beitragszahlungen führen würde.
- Jeder Mitgliedstaat stellt in der Umsetzung von EU-Entsenderecht eigene bürokratische Verfahrensregelungen für den Zugang zum eigenen Arbeitsmarkt auf. Zugleich kontrolliert er die Einhaltung dieser in unterschiedlicher Intensität und verhängt Bußgelder bei Verstößen.
- Das EEN Bayern setzt sich für eine Harmonisierung der Umsetzungspraxis in den Mitgliedstaaten und eine Vereinfachung der gesamten administrativen Verfahrensregeln ein, zu denen auch die A1-Bescheinigung gehört.





## CE-Konformität für den Umbau einer Paketförderanlage

ETF ist ein mittelständisches Unternehmen, das u.a. auf Planung, Realisierung und Service von fördertechnischen Anlagen spezialisiert ist.

Außerdem gehört die Modernisierung, Umbau und Erweiterung von bestehenden Anlagen (Retrofit) zu den Arbeitsgebieten der ETF. Bei Umbau und Erweiterung ist die Gewährleistung der Konformität mit den relevanten EU-Produktsicherheitsvorschriften und der damit verbundenen CE-Kennzeichnung eine besondere Herausforderung. Das mit dem Umbau beauftragte Unternehmen ist jedenfalls dafür verantwortlich.

Im Rahmen einer persönlichen Erstberatung im EEN-Büro Nürnberg wurde zunächst geklärt, welche gesetzlichen und normativen Anforderungen anzuwenden sind. Außerdem wurden die weiteren Schritte (siehe Action Plan links) festgelegt.

Die mittelständische Firma wurde ausgehend von der Problemanalyse über die praktische Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen bis hin zum erfolgreichen Projektabschluss durchgängig begleitet.

Im Zuge eines Auftrages für den Umbau und Erweiterung einer Paketförderanlage holte sich die Firma ETF Rat in der EU-Beratungsstelle der TÜV Rheinland Consulting GmbH, Partner im Enterprise Europe Network (EEN) Bayern.

Unterstützt durch:



TÜV Rheinland Consulting GmbH  
Tillystraße 2  
90431 Nürnberg  
www.tuv-ce.com

Unsere Serviceleistungen:



Auslandsgeschäft



Kooperationspartner



EU-Regelungen



### Action Plan

- Analyse, ob mit dem geplanten Umbau die bestehende Gesamtanlage „wesentlich“ verändert wird.
- Entwurf einer Risikobeurteilung der Umbaumaßnahme nach ISO 121000 und Festlegung der noch zu treffenden Schutzmaßnahmen.
- Unterstützung bei der Erstellung der vorgeschriebenen technischen Unterlagen, der Konformitätserklärung und des Typenschildes.
- Begutachtung der Betriebsanleitung im Hinblick auf Vollständigkeit und Konformität mit den gesetzlichen Anforderungen.



## Gut informiert mit den Portalen der BIHK Service GmbH – Außenwirtschaftszentrum Bayern

Informationen über die Internationalisierung und Fördermöglichkeiten der EU unkompliziert und leicht auffindbar – das ist die Aufgabe der BIHK Service GmbH – Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ).

Das AWZ mit Sitz in Nürnberg wurde 2001 mit dem Ziel eröffnet, kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erschließung neuer Auslandsmärkte zu unterstützen. Das AWZ ist eine Gemeinschaftsinitiative der Industrie- und Handelskammern (IHKs) und der Handwerkskammern in Bayern.

Trägerin des AWZ ist die BIHK Service GmbH. Innerhalb des Enterprise Europe Network betreibt das AWZ die Internetplattform [www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de), auf der die Leistungen

und der Beratungsservice des bayerischen Konsortiums, Informationen über Märkte weltweit sowie Fördermöglichkeiten präsentiert werden. Zudem führt das AWZ verschiedene Großveranstaltungen zum Thema Europa durch.

### Unterstützt durch:

#### AUSSENWIRTSCHAFTSZENTRUM BAYERN

Eine Gemeinschaftsinitiative der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern in Bayern

BIHK Service GmbH –  
Außenwirtschaftszentrum Bayern  
Lorenzer Platz 27  
90402 Nürnberg

[www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)

### Unsere Serviceleistung:



Auslandsgeschäft



Kooperationspartner

### Ziele

- > Ziel des AWZ ist es, bayerischen Firmen bei der Erschließung neuer Märkte zu helfen, und zwar durch:
  - Veranstaltungen in Bayern
  - Unterstützung bei der Erschließung neuer Märkte mit dem Förderprojekt Go International ([www.go-international.de](http://www.go-international.de))
  - Mehrere Online-Plattformen mit Informationen zum Auslandsgeschäft wie [www.dienstleistungskompass.eu](http://www.dienstleistungskompass.eu) und [www.weltweit-erfolgreich.bayern](http://www.weltweit-erfolgreich.bayern)





## Revolution in der Intensivmedizin zur Behandlung von Multiorganversagen

Zu den am meisten gefürchteten Komplikationen in der Intensivmedizin zählt der gleichzeitige Ausfall mehrerer lebenswichtiger Organe. Wenn drei solcher Organe zeitgleich versagen, überlebt nur jeder fünfte Patient. Das EU-Projekt ADVOS (ADVanced Organ Support) liefert das weltweit erste Gerät zur kombinierten Unterstützung von Leber, Lunge und Niere.

Bei eingeschränkter Funktion der drei Hauptentgiftungsorgane Leber, Lunge und Niere sammeln sich lebensgefährdende Toxine im Körper, die weitere Organe in Mitleidenschaft ziehen. Während herkömmliche Verfahren lediglich die Funktion eines oder zweier Organe aufrechterhalten können, unterstützt ADVOS alle drei Hauptentgiftungsorgane gleichzeitig.

Das Gerät eliminiert über dialyse-übliche Zugänge sogar wasserunlösliche Toxine. In der Dialyseflüssigkeit befindet sich das Protein Albumin, das diese Stoffe bindet und so erst transportfähig macht. Außer diesen eiweißgebundenen Toxinen (Leber), eliminiert das Gerät nicht nur wasserlösliche Toxine (Niere) und CO<sub>2</sub> (Lunge) aus dem Blut, sondern korrigiert auch den Säure-Basen-Haushalt.

Mit einer „KMU-Instrument Phase 2“-Förderung unter Horizon 2020 unterstützt die EU die letzten Entwicklungen des Gerätes und die letzten Schritte bis zur Kommerzialisierung.

Dazu gehören unter anderem aufgrund der vorliegenden Erfahrung eine Verbesserung der Benutzbarkeit, um dem Personalmangel auf Intensivstationen Rechnung zu tragen, und die Optimierung der Software. ADVITOS GmbH profitiert in dieser Präkommerzialisierungsphase von den "Business Acceleration Services" der EU: Die Firma bekommt kostenfreie Unterstützung durch bis zu drei Business Coaches und darf an maßgeschneiderten internationalen Veranstaltungen teilnehmen, bei denen sie sich potentiellen Kunden und Investoren vorstellen kann.

Unterstützt durch:



Bayerische Forschungsallianz  
(BayFOR) GmbH  
Prinzregentenstraße 52  
80538 München

[www.bayfor.org](http://www.bayfor.org)

Unsere Serviceleistungen:



EU-Förderung



Innovationsfähigkeit

### Steckbrief

- Programm: Horizon 2020, European Innovation Council, KMU-Instrument Phase 2, Call: EIC-SMEInst-2018-2020
- Fördersumme: 2,3 Mio. Euro für Bayern
- Koordinator: Dr. med. Bernhard Kreymann, ADVITOS GmbH
- Laufzeit: 12/2019-11/2021
- Die BayFOR unterstützte die Firma ADVITOS bei der Gestaltung des "KMU-Instrument-Phase-2"-Antrags. Sie lieferte wichtige Inputs zu den formalen und inhaltlichen Anforderungen des Förderprogramms und ein maßgeschneidertes Training für den "Pitch" vor der Jury in Brüssel





## Von der Straße aufs Rollfeld – für Abidat ist autonome Flughafen-Logistik keine Utopie

Fahrerlose, elektrische Transportsysteme können in naher Zukunft Logistik- und Umschlagsprozesse auf dem Flughafen automatisieren. Das Nürnberger IT-Unternehmen Abidat forscht und entwickelt gleichzeitig an Softwarearchitekturen und Applikationen für autonomes Fahren sowie an der Evolution der Gepäck- und Güterlogistik.

Das Passagier- und Frachtaufkommen nationaler und internationaler Flughäfen wächst kontinuierlich. Bestehende Infrastrukturen gelten schon jetzt als überlastet und stellen Unfallquellen dar. Ein Lösungsansatz: elektrische, autonome Fahrzeuge im Passagier- und Gepäcktransport.

Hohe Sicherheitsanforderungen und enorme Prozesskomplexität sind die Herausforderungen auf diesem noch jungen Forschungsgebiet. Das Nürnberger IT-Unternehmen Abidat, erfahren in den Bereichen Transportlogistik, Robotik und Sensorik, entwickelt vorhandene Potenziale für fahrerlose Transportsysteme in Flughäfen und der Industrie. Ziel sind Lösungen, die schon heute einen praktischen Nutzen im produktiven Einsatz ermöglichen.

Abidats Konzept kombiniert neuartige und schon produktiv erprobte Sensoren und Softwarearchitekturen für einen domänenspezifischen Lösungsansatz. Das Ergebnis sind Softwareprodukte „State-of-the-Art“, die einen reibungslosen Ablauf systemübergreifend erlauben.

Zielführend bei der Partnersuche war für Abidat – dank Bayern Innovativ – die Veröffentlichung eines Kooperationsgesuchs in der Technologiedatenbank des Enterprise Europe Network. Über 40 Unternehmen aus ganz Europa zeigten Interesse an einer Zusammenarbeit, darunter eines aus Österreich. So kann aus der Utopie des autonomen Fahrens in der Logistik eine reale, mittelfristig verfügbare Lösung werden. Der Austausch mit Experten auf internationaler Ebene führte bei Abidat darüber hinaus zu der Absicht, diese Konzepte auch für andere Industriezweige anzubieten.

Unterstützt durch:

**bayern innovativ**

Bayern Innovativ GmbH  
Am Tullnaupark 8  
90402 Nürnberg

[www.bayern-innovativ.de/een](http://www.bayern-innovativ.de/een)

Unsere Serviceleistung:



Kooperationspartner



Innovationsfähigkeit

### Ihre Ziele – Unsere Angebote

- Abidat ist strategischer Partner für leistungsfähige Unternehmensanwendungen, eingebettete Systeme und mobile Applikationen.
- Der Leitsatz des 2006 gegründeten Unternehmens: „Ziele von Morgen erreicht man nicht mit den Methoden von gestern“.
- Das Unternehmen verfügt über ein starkes Partner-Netzwerk von Experten aus Kommunikation, E-Business Lösungen, Systemintegration und Support und bringt so erforderliche Expertisen projektbezogen zusammen
- In den letzten beiden Jahren vermittelte das Enterprise Europe Network bei Bayern Innovativ über 30 internationale Projektpartner für bayerische Unternehmen.
- Interesse geweckt?  
[www.technologiepartner.de](http://www.technologiepartner.de)





## Mit dem ABZ über öffentliche Aufträge zu neuen Geschäftspartnern in Europa

Das Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ) ist der erste Ansprechpartner bei öffentlichen Aufträgen in Bayern.

Das ABZ informiert und berät Unternehmen und öffentliche Auftraggeber rund um das deutsche und europäische öffentliche Auftragswesen im Liefer- und Dienstleistungsbereich. Unternehmen werden bei der Erkundung des öffentlichen Marktes auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene sowie bei der Teilnahme an Ausschreibungen unterstützt. Öffentliche Auftraggeber finden Hilfe, vergaberechtskonform auszuschreiben und geeignete Bieter zu finden.

Bei der Teilnahme an Ausschreibungen im Ausland stoßen Unternehmen immer wieder auf Hürden im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens. So werden etwa bestimmte Eignungsnachweise nicht anerkannt oder dem Unternehmen unbekannte landesspezifische Nachweise gefordert. Das ABZ unterstützt Firmen hierbei durch individuelle Beratungen oder die Bereitstellung weiterfüh-

render Informationen. Zudem ist das ABZ mit seinen bayerischen Partnern im EEN eng vernetzt. So erfolgt etwa bei Fragen zur Arbeitnehmerentsendung im Rahmen eines ausländischen Vergabeverfahrens eine enge Abstimmung mit den Ansprechpartnern bei den jeweiligen Wirtschaftskammern.

Seit mehreren Jahren führt das ABZ Schulungen für die Netzwerkpartner im EEN-Beratungsnetzwerk zu internationalen Ausschreibungsthemen durch. Mithilfe dieser Schulungen werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, hilfreiche Tipps für die Teilnahmen an Ausschreibungen im Ausland an ihre Kunden weiterzugeben. 2019 erfolgte ein Training zu Projektanträgen und qualitativ hochwertigen Angeboten in internationalen Vergabeverfahren, mit einem Schwerpunkt auf UN-Beschaffungen.

Unterstützt durch:



Auftragsberatungszentrum Bayern e. V.  
Orleansstraße 10 - 12  
81669 München

[www.abz-bayern.de](http://www.abz-bayern.de)

Unsere Serviceleistung:



Öffentliche Aufträge



Auslandsgeschäft



EU-Regelungen



### Key Facts

- Kostenlose Beratung von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern zu nationalen und europaweiten Liefer- und Dienstleistungsausschreibungen
- Veranstaltungen, Seminare und Workshops zum Vergaberecht
- Kostenfreier Eintrag für Unternehmen in die Bieterdatenbank und Benennungsservice für Auftraggeber
- Ausschreibungsservice CATS Plus
- Beratung und Präqualifizierung im Rahmen des Amtlichen Verzeichnis
- Monatlicher Newsletter „Auftragswesen Aktuell“

# Wir für Sie



Handwerkskammer für  
München und Oberbayern  
+49 (0)89 5119-355  
[www.hwk-muenchen.de/een](http://www.hwk-muenchen.de/een)



IHK für München und Oberbayern  
+49 (0)89 5116-1676  
[www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)



Bayerische Forschungsallianz  
(BayFOR) GmbH  
+49 (0)89 9901 888-0  
[www.bayfor.org](http://www.bayfor.org)



Bayern Handwerk International GmbH  
+49 (0)911 586856-0  
[www.bh-international.de](http://www.bh-international.de)



TÜV Rheinland Consulting GmbH  
+49 (0)911 655-4933  
[www.tuv-ce.com](http://www.tuv-ce.com)



Bayern Innovativ GmbH  
+49 (0)911 20671-310  
[www.bayern-innovativ.de/een](http://www.bayern-innovativ.de/een)



IHK für Oberfranken Bayreuth  
+49 (0)921 886-152  
[www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)



Eine Gemeinschaftsinitiative der Industrie- und Handelskammern  
und der Handwerkskammern in Bayern

BIHK Service GmbH –  
Außenwirtschaftszentrum Bayern  
Tel. +49 (0)89 5116-3176  
[www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)



Auftragsberatungszentrum Bayern e. V.  
Tel. +49 (0)89 5116-3171  
[www.abz-bayern.de](http://www.abz-bayern.de)



# Informationen zum Netzwerk

Herausgeber:  
BIHK Service GmbH  
Lorenzer Platz 27  
90402 Nürnberg  
Tel.: +49 (0)911 23886-3  
Fax: +49 (0)911 23886-50  
E-Mail: [portal@een-bayern.de](mailto:portal@een-bayern.de)  
[www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)

Registergericht München HRB 112667  
Geschäftsführerin:  
Gertrud Oswald  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dr. Manfred Gößl  
USt-Ident-Nummer: DE 187673758

Redaktion:  
Karoline Rübsam  
Tel.: +49 (0)911 23886-43  
E-Mail: [karoline.ruebsam@awz-bayern.de](mailto:karoline.ruebsam@awz-bayern.de)

Gestaltung:  
Jürgen Lindl  
[www.idf-kreativ-agentur.de](http://www.idf-kreativ-agentur.de)

Druck:  
Senser Druck GmbH

Bildnachweise:  
Seite 1, 2, 23: EASME  
Seite 4: KristallTurm®  
Seite 7: Reinhold Keller GmbH  
Seite 8: AKTO UAB  
Seite 11: Unsplash, Christian Wagner  
Seite 12: ETF Solutions GmbH  
Seite 15: BIHK Service GmbH  
Seite 16: ADVITOS GmbH  
Seite 19: shutterstock, William Perugini  
Seite 20: ABZ Bayern

Umsetzungspartner:  
Diese Broschüre wird gefördert durch das  
COSME-Programm der Europäischen Union  
im Rahmen des Fördervertrags 649179.

Der Inhalt dieser Publikation stellt lediglich  
die Meinung des Verfassers dar und unter-  
liegt seiner Verantwortung. Er kann nicht  
als Darstellung der Meinung der Executive  
Agency for Small and Medium-sized  
Enterprises (EASME) oder irgendeiner  
anderen Organisation der Europäischen  
Union angesehen werden. Die Europäische  
Kommission übernimmt keine Verantwortung  
für die Nutzung der Inhalte.

